Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09262028
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Elisabeth-Schumacher-Straße 33a; 35
Gem. * Fl-stck. * Flur	Schönefeld; Paunsdorf * 208/23; 208/34; 319/4; 319/6
Bauwerksname	Deutsche Bahn AG; Bahnhof Leipzig-Schönefeld

Kurzcharakteristik

Bahnhof mit Empfangsgebäude (Nr. 35, mit Wartehalle) und daran angebautem Güterschuppen, Toilettenhäuschen, weiterhin Stellwerk (Nr. 33a) an der Permoserstraße (siehe auch Stellwerk an der Hohentichelnstraße); technisches Denkmal, Zeugnis der Verkehrs- und Ortsteilgeschichte, Erinnerungswert, in seiner Gesamtheit mit Bedeutung für die Volksbildung, baugeschichtlicher Wert

Denkmaltext

Am 1. November 1874 eröffnete die Halle-Sorau-Gubener-Eisenbahngesellschaft (damals noch in Besitz des Eisenbahnunternehmers Bethel Henry Strousberg) die Eisenbahnstrecke Eilenburg-Leipzig, allerdings noch ohne eine Haltestelle Schönefeld auf Paunsdorfer Flur. Vorerst war hier lediglich der Unterbau für Nebengleise vorhanden. 1878 kamen dann zwei Gleise für einen Rangierbetrieb hinzu. Im Jahr zuvor übernahm der preußische Staat den Betrieb der Strecke, die dann 1885 in dessen Besitz überging. 1888 wurde nach einem Antrag des Gemeinderates von Schönefeld hier eine Personenhaltestelle eröffnet und ein erstes bescheidenes Stationsgebäude sowie zwei Beamtenwohnhäuser (1889 beziehungsweise 1891 fertiggestellt) errichtet. 1896 folgte die Zulassung der Haltestelle für den Güter- und Viehverkehr. Aufgrund der günstigen Verkehrsanbindung errichtete die Firma von Hugo Schneider (wenig später Hugo Schneider AG, HASAG), die zu dieser Zeit vor allem Brenner für Petroleumlampen herstellte, 1897/98 westlich des Bahngeländes ein neues Werk.
Die Planungen für den neuen Leipziger Hauptbahnhof am Beginn des 20. Jahrhunderts schlossen eine tiefgreifende Neuordnung der schienengebundenen Verkehrswege ein. Der Bahnhof Schönefeld wurde in diesem Zusammenhang zu einer Übergabeanlage zwischen den Rangierbahnhöfen der Preußischen (Wahren) und der Sächsischen Staatsbahn (Engelsdorf) ausgebaut.
Im Jahr 1905 reichte die preußische Eisenbahndirektion Halle/Saale den Bauantrag für ein neues Schönefelder Empfangsgebäude ein, das im folgenden Jahr fertiggestellt war. 1909/1910 kam es zur Ausführung eines Küchenanbaus an der Südwestseite. Insgesamt war ein überaus malerischer, in den Baumassen sehr differenzierter Baukörper mit einem herausgehobenen zweigeschossigen Mittelteil entstanden.
Die einzelnen Funktionsbereiche lassen sich am Äußeren klar ablesen. An den Güterschuppen im Nordosten schlossen sich die Diensträume für die Güterabfertigung an. Es folgten im Erdgeschoss des Mittelbaus die Diensträume des Stationsvorstehers, ein Gepäckraum und die Fahrkartenausgabe, der erste Stock enthielt eine Dienstwohnung. Von einem Gang hinter dem Haupteingang aus konnten die Wartesäle der I. und II. Klasse erreicht werden. Den südwestlichen giebelständigen Gebäudeteil nahm der große Wartesaal der III. und IV. Klasse ein, an dem der Küchenanbau anschloss.
Ein erkerartiger Dachaufbau mit Fachwerk bildet den straßenseitigen Blickfang des Bahnhofs. Die Gebäudeecken und das Erdgeschoss setzen sich zudem mit Quadermauerwerk von der geputzten Fassade ab, wie auch die profilierten Fenstergewände im Obergeschoss. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein kleines Toilettengebäude, dessen äußere Gestaltung einen optischen Zusammenhang mit dem Stationsgebäude herstellt.
Aufgrund des Entstehungszusammenhangs der Baulichkeiten mit der Umgestaltung der Leipziger Eisenbahnanlagen vor dem Ersten Weltkrieg besitzen diese eine orts- und verkehrsgeschichtliche Bedeutung. Aus der besonderen Gestaltung, die über den Durchschnitt der zeitgenössischen Bahnbauten hinausgeht, resultiert zudem ein baugeschichtlicher Wert.

LfD/2012

Datierung	1905-1906 (Empfangsgebäude); 1906 (Toilettenhäuschen); 1891 (Stellwerk)



Fotonummer	**IL/20/2**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Bahnhof



Fotonummer	**IL/20/3**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Bahnhof



Fotonummer	**IL/20/4**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Bahnhof



Fotonummer	**IL/20/9**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Stellwerk an der Permoserstraße



Fotonummer	**IL/20/20**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack,Thomas
Beschreibung	Bahnhof; Detailansicht Fassade



Fotonummer	**IL/20/21**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack,Thomas
Beschreibung	Bahnhof



Fotonummer	**IL/20/19**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack,Thomas
Beschreibung	Bahnhof



Fotonummer	**IL/20/5**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack,Thomas
Beschreibung	Bahnhof, Toilettengebäude



Fotonummer	**F 09262028 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Bahnhof mit Empfangsgebäude; Fassade zur Gleisseite



Fotonummer	**F 09262028 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Toilettengebäude



Fotonummer **F 09262028 C**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Toilettengebäude



Fotonummer **F 09262028 D**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof; Fassade zur Gleisseite



Fotonummer **F 09262028 E**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof



Fotonummer **F 09262028 F**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof



Fotonummer **F 09262028 G**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof



Fotonummer **F 09262028 H**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof



Fotonummer **F 09262028 I**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, ehemaliges Toilettengebäude



Fotonummer **F 09262028 J**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, ehemaliges Toilettengebäude



Fotonummer **F 09262028 K**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Empfangsgebäude (Nr. 35) und daran angebauter Güterschuppen



Fotonummer **F 09262028 L**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Empfangsgebäude (Nr. 35) und daran angebauter Güterschuppen



Fotonummer **F 09262028 M**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Empfangsgebäude (Nr. 35)



Fotonummer **F 09262028 N**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Toilettenhäuschen



Fotonummer **F 09262028 O**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Toilettenhäuschen



Fotonummer **F 09262028 P**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Stellwerk (Nr. 33a) an der Permoserstraße

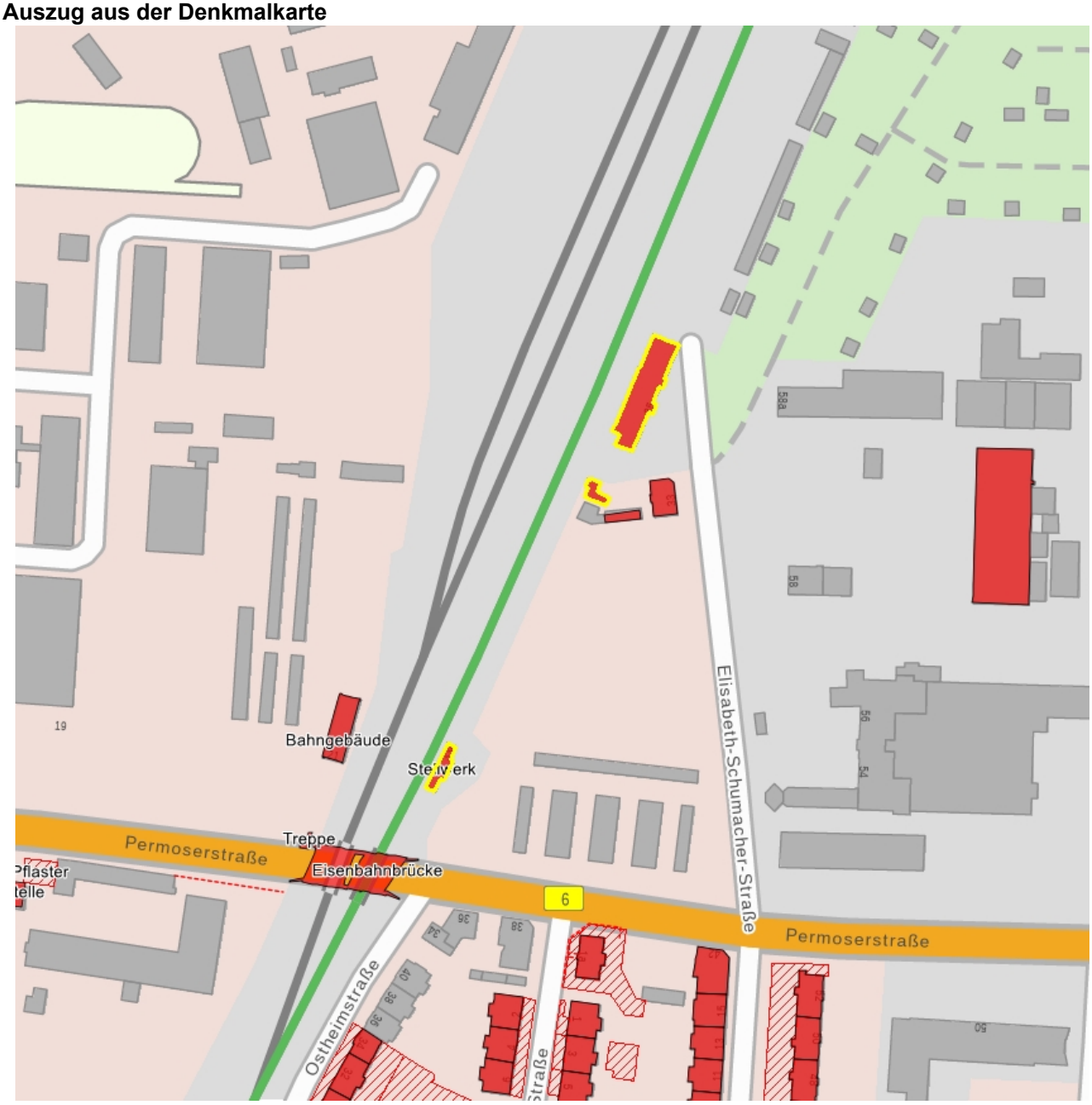


Fotonummer **F 09262028 Q**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Stellwerk (Nr. 33a) an der Permoserstraße



Fotonummer **F 09262028 R**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Bahnhof, Stellwerk (Nr. 33a) an der Permoserstraße

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.